



Industriemechanikerin/Industriemechaniker - Schwerpunkt Feingerätebau

- für einen reibungslosen Betrieb

Industriemechaniker/innen sind in Produktion und Instandhaltung tätig, wo sie dafür sorgen, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie stellen Geräteteile, Maschinenbauteile und -gruppen her und montieren diese zu Maschinen und technischen Systemen. Anschließend richten sie diese ein, nehmen sie in Betrieb und prüfen ihre Funktionen. Hierfür gehen sie nach geeigneten Prüfverfahren vor. Ggf. passen Industriemechaniker/innen bereits vorhandene Maschinen an neue betriebliche Anforderungen an. Zu ihren Aufgaben gehört zudem die Wartung und Instandhaltung der Anlagen. Treten bei deren Betrieb Fehler auf, so ermitteln Industriemechaniker/innen die Störungsursache und führen Reparaturen aus. Dazu bestellen sie passende Ersatzteile oder fertigen diese ggf. selbst an, demontieren die Anlagen und bauen sie nach Fehlerbehebung wieder zusammen. Nach Abschluss von Montage- und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein. Wenn sie in der Fertigung von Maschinen und feinwerktechnischen Geräten arbeiten, stellen Industriemechaniker/innen vor allem Bauteile aus Metall und Kunststoff her. Sie drehen, fräsen, bohren und schleifen das Material, schweißen/verschrauben die Bauteile und montieren sowie justieren sie.

Typische Aufgaben:

Industriemechanikerinnen und Industriemechaniker - Schwerpunkt Feingerätebau

- planen und bereiten Arbeitsaufgaben im Team vor
- stimmen Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen im Betrieb sowie mit Kunden ab
- erstellen Projekt- oder Aufgabenbeschreibungen
- werten technische Unterlagen aus und fertigen Montagezeichnungen an
- stellen Maschinen, Geräte und Produktionsanlagen her und warten oder reparieren diese
- führen Qualitätskontrollen durch
- führen Kundengespräche und übergeben technische Systeme und Produkte an Kunden

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie

- über einen Realschulabschluss verfügen und einen Notendurchschnitt von mindestens befriedigend in den naturwissenschaftlichen Fächern und Mathematik vorweisen können
- technisches Interesse mitbringen und gewissenhaft, geduldig und genau arbeiten können
- verantwortungsbewusst und teamfähig sind

Dauer der Ausbildung

Dreieinhalb Jahre

Höhe der Vergütung (brutto)*

1. Ausbildungsjahr: 936,- €
2. Ausbildungsjahr: 990,- €
3. Ausbildungsjahr: 1040,- €
4. Ausbildungsjahr: 1109,- €

*zur Orientierung